

Inneres

BMI - II/1/b (Referat II/1/b)
bmi-II-1-b@bmi.gv.at**Daniel Batelka**
Sachbearbeiter/inDaniel.Batelka@bmi.gv.at
+43 1 53126 3987
Minoritenplatz 9 , 1010 WienE-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an bmi-II-1-b@bmi.gv.at zu richten.

An die

Parlamentsdirektion

Geschäftszahl: 2020-0.194.868

11/BI vom 23. Oktober 2019 (XXVII. GP) - vormals 61/BI vom 28. März 2019 (XXVI. GP)**Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend „Eine Erhöhung der derzeitigen Polizeiplanstellen in Villach um eine Nachbesetzung der Stellen, die durch Pensionierungen unbesetzt geblieben sind zu gewährleisten und damit eine Polizeiinspektion am Bahnhof wieder geöffnet werden kann“**

Im Gegenstand ergeht, aufgrund der parlamentarischen Bürgerinitiative 11/BI vom 23. Oktober 2019 betreffend "Eine Erhöhung der derzeitigen Polizeiplanstellen in Villach um eine Nachbesetzung der Stellen, die durch Pensionierungen unbesetzt geblieben sind zu gewährleisten und damit eine Polizeiinspektion am Bahnhof wieder geöffnet werden kann" durch das Bundesministerium für Inneres folgende Stellungnahme:

Vom Bundesministerium für Inneres wird an der Stellungnahme zur bereits beantworteten gleichlautenden Bürgerinitiative 61/BI vom 28. März 2019 (XXVI. GP) festgehalten und die darin angeführten inhaltlichen Angaben bekräftigt.

Ergänzend darf - zur bereits in der erfolgten Stellungnahme zur Bürgerinitiative, 61/BI vom 28. März 2019 mitgeteilten Aufstockung der Polizeiinspektion Villach Bahnhof - Fremden- und Grenzpolizei um weitere zehn Arbeitsplätze mit April 2019 - erwähnt werden, dass dieser Dienststelle mit Stand 1. März 2020 gesamt 40 Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Diese Arbeitsplätze sind unter Berücksichtigung der Vollzeitbeschäftigtenäquivalente VBÄ - das ist die Anzahl der rechnerisch insgesamt in Vollzeit tätigen Bediensteten - zu 105,3 % besetzt. Dabei handelt es sich bei bundesweiter Betrachtung um einen ausgezeichneten

Wert. Überdies verrichten derzeit noch drei Polizeischüler ihren Dienst auf der Dienststelle, welche ebenso eine Unterstützung darstellen.

Die aktuell laufende Personaloffensive wird weiter konsequent fortgesetzt und die Landespolizeidirektion Kärnten wird dabei selbstverständlich entsprechend partizipieren.

Es darf neuerlich versichert werden, dass - eben gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen - sowohl die Ängste und Sorgen der Bevölkerung als auch der eigenen Kolleginnen und Kollegen sehr ernst genommen werden und alles getan wird, um ein friedliches und respektvolles Miteinander sicherzustellen.

10. April 2020

Für den Bundesminister:

i.V. GL Reinhard Schnakl, M.A.

Elektronisch gefertigt

